

Notruf missbraucht

Fehlalarmierung für die Feuerwehr

BUTZBACH/NIDDA (ots). Immer wieder kommt es vor, dass die Feuerwehren im Wetteraukreis zu vermeintlichen Bränden ausrücken müssen, die sich im Nachhinein als eine Fehlalarmierung herausstellen. Gleich zweimal war dies am Wochenende in der Wetterau der Fall.

Am Sonntag gegen 20.45 Uhr führte der Weg der Freiwilligen Feuerwehr nach Butzbach-Münster in eine Jugendunterkunft. Wie sich herausstellte drückte ein noch unbekannter Bewohner vermutlich mutwillig einen Notknopf und löste so den Feuealarm aus, obwohl keine Notsituation vorlag.

Am Feiertagsmontag, gegen 14.00 Uhr, rückte die Feuerwehr nach Bad Salzhausen in eine Jugendeinrich-

tung aus. Schnell stellte sich auch dort heraus, dass die Hilfe der Freiwilligen nicht gebraucht wurde. Bereits zum neunten Mal in diesem Jahr rückten die Helfer, wie sich später herausstellte ohne Not, zu dieser Einrichtung aus. Wer für die Auslösung des Alarms verantwortlich war, konnte leider bislang nicht festgestellt werden.

Der Missbrauch von Notrufen ist eine Straftat, wegen der in allen Fällen Ermittlungen der Polizei eingeleitet werden. Neben den strafrechtlichen Konsequenzen ist es aber vor allem ein Ärgernis für alle Freiwilligen, die auch in ihrer Freizeit der Alarmierung nachkommen.

*BZ vom
5.10.2016*